Baustein „Handicap“
Arbeitsmittel zur Prüfliste „Leistungsminderung“

Sinnesschädigung „Sehbehinderung/Blind“			
Bereich	**Frage**	**Beispielhafte Problembereiche**	**Lösungsansätze/ Hinweise**
Erschließung			
Arbeitsweg	Sind aufgrund der festgestellten Sinneseinschränkung Maßnahmen zur Sicherung der Mobilität notwendig?	Nutzbarkeit des ÖPNV oder der Beförderungsdienste Aktualisierung von Fahrerlaubnissen	Mobilitäts-Training, Blindenhund, blindentechnische Hilfen Fahrgemeinschaften, Führerscheinauflagen Wege mit taktiler Kennzeichnung nutzen
Inner-betriebliche Verkehrswege	Ist eine gefahrlose Nutzung der Verkehrswege gewährleistet?	Barrieren (Treppen, Türen, Absätze, Wege, Aufzug) Gefährdungen durch Fahrzeuge (z. B. Stapler, Lkw)	Taktile Kennzeichnung, Blindenleitsystem, akustische Warnsysteme, Orientierungshilfen, Mobilitäts-Training
	Wurde die Notwendigkeit von Hilfen zur Orientierung des Beschäftigten innerhalb des Unternehmens geprüft?	Psychische Belastung durch fehlende Orientierungsmöglichkeiten im Unternehmen	Taktile Kennzeichnung, Blindenleitsystem, akustische Warnsysteme, Orientierungshilfen, Mobilitäts-Training
Notfallorganisation			
Notfall-organisation	Ist die vorhandene Notfallorganisation auf die Belange der eingeschränkten Beschäftigten abgestimmt?	Orientierung im Notfall	Taktile Kennzeichnung, Blindenleitsystem, akustische Warnsysteme, Orientierungshilfen, Rettungspatenschaft
Tätigkeitsbezogene Arbeitsumgebung			
Arbeitsplatz	Ist der Arbeitsplatz so gestaltet, dass die Einschränkungen durch geeignete technische Maßnahmen kompensiert werden?	Gesundheitsgerechtes und gefährdungsfreies Bedienen der Arbeitsmittel am Arbeitsplatz nicht gesichert	Angepasste Arbeitsmittel, Arbeitsassistenz, Sehbehinderten- und Blindenausstattung
Persönliche Schutzaus-rüstung (PSA)	Ist die PSA für die vorliegende Einschränkung geeignet?	Standard-PSA nicht geeignet	Geeignete PSA bereitstellen (z. B. Gesichtsschutz)
Arbeits-organisation	Sind die Arbeitsinhalte in Bezug auf das vorliegende medizinische Leistungsbild geeignet, insbesondere unter Berücksichtigung der evtl. veränderten Belastungssituation?	Gefährdung durch nicht gesundheitsgerechte Arbeitsorganisation, insbesondere Überlastung durch Reizüberflutung	Anpassung der Leistungsvorgaben, Tätigkeitsprofile, Arbeits- und Pausenzeiten

Sinnesschädigung „Sehbehinderung/Blind“			
Bereich	**Frage**	**Beispielhafte Problembereiche**	**Lösungsansätze/ Hinweise**
Information	Sind Vorgesetzte und Mitarbeitende über die gesundheitlichen Einschränkungen sowie über die aktuelle Leistungsfähigkeit der leistungsgeminderten Person – wenn notwendig – informiert und sensibilisiert?	Fehlende Akzeptanz, mangelndes Verständnis, falsche Erwartungshaltung	In Absprache mit der leistungsgeminderten Person arbeitsplatzrelevante Informationen geben (Datenschutz beachten) Verantwortliche für Arbeitsschutz, medizinischen Dienst, Fachkraft für Arbeitssicherheit beteiligen
Arbeitsumfeld	Ist eine verständliche Kommunikation sichergestellt?	Nicht sicherheitsgerechtes Verhalten infolge von Informationsdefiziten, insbesondere hinsichtlich Anweisungen und Unterweisungen	Text-zu-Sprache-Lösungen, mobiles Lesesystem Grafiken mit image tags (img) einbinden Informationen zusätzlich in Braille-Schrift zur Verfügung stellen
Außendienst	Ist die Durchführung von Außendiensttätigkeiten oder die Teilnahme an externen Veranstaltungen des Unternehmens sichergestellt (Inklusion)?	Außendienst oder externe Veranstaltungen des Unternehmens können wegen bestehender Einschränkungen nicht wahrgenommen werden	Assistenz (z. B. Beförderungsdienste) Barrierefreie Veranstaltungsorte und -formate auswählen
Einarbeitung	Sind besondere Maßnahmen zur Einarbeitung erforderlich?	Fehlende Einarbeitung kann zu Fehlbedienung und Überforderung führen	Erforderliche Maßnahmen ermitteln (z. B. für bereitgestellte technische Arbeitshilfen), in den Einarbeitungsplan aufnehmen und schulen